

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Einführung, Ziel und Fragestellung der Arbeit	1
1.2	Forschungsrahmen und Methodik	5
1.3	Normative Dimension der Arbeit	7
1.4	Stand der Forschung und Forschungslücken	11
1.5	Aufbau der Arbeit	14
1.6	Vorbemerkungen	16
2	Theoretische Rahmung und Grundannahmen der Arbeit	19
2.1	Epistemologisch-konstruktivistische Grundhaltung	19
2.2	Vorstellungen als Untersuchungsgegenstand	23
2.3	Konzeptwechsel oder -rekonstruktion? – Eine begriffliche Differenzierung	28
2.4	Das Modell der (politik-)didaktischen Rekonstruktion als Forschungsrahmen	31
2.4.1	Untersuchungsaufgaben des Modells der (politik-) didaktischen Rekonstruktion	34
2.4.2	Schlussfolgerungen aus dem Forschungsrahmen für das Forschungsdesign	38
2.4.3	Kurzer Forschungsstand im Kontext (politik-) didaktischer Rekonstruktion	39
2.4.4	Eigene Charakteristika in der Umsetzung des Modells	41

3	Das gesellschaftliche Verhältnis zu Tieren (Fachliche Klärung)	47
3.1	Anthropozentrismus (als Status Quo des Mensch-Tier-Verhältnisses)	51
3.1.1	Epistemischer Anthropozentrismus	52
3.1.2	Moralischer Anthropozentrismus	53
3.2	Speziesismus – Die gesellschaftliche Diskriminierung von Tieren	55
3.2.1	Die gesellschaftliche Konstruktion von Tieren	56
3.2.2	Die Rekonstruktion des gesellschaftlichen Tierbilds	65
3.2.3	Was das Mensch-Tier-Verhältnis über die Gesellschaft aussagt	69
3.2.4	Anlehnung an andere gesellschaftliche Diskriminierungsformen	71
3.2.5	Kritische Sichtweise des Speziesismus	73
3.3	Alternativen zur anthropozentrischen Sichtweise? – Ein Einblick in die Natur- und Tierethik und die Frage nach Tierrechten	76
3.3.1	Natur- und tierethische Grundpositionen	76
3.3.2	Ansätze der modernen Tierethik	80
3.3.3	Tierrechte	88
3.3.4	Utopie eines zukunftsfähigeren Mensch-Tier-Verhältnisses	104
3.4	Problematische Verflechtungen des speziesistischen Status Quo des Mensch-Tier-Verhältnisses	112
3.4.1	Die ökologische und klimapolitische Problematik – Umweltzerstörungen, Klimawandel und Biodiversitätsverlust	114
3.4.2	Die gesundheitliche und gesundheitspolitische Problematik – Persönliche Gesundheit, Antibiotikaresistenzen und Pandemien	117
3.4.3	Die soziale und sicherheitspolitische Problematik – Ungerechte Ressourcenverteilung und Sicherheitsbedenken	120
3.5	Zusammenfassende Betrachtung des gesellschaftlichen Verhältnisses zu Tieren	123

4 Mensch-Tier-Verhältnis als Gegenstand politischer Bildung	
(Normative Zielklärung)	127
4.1 Grundlagen und Ziele politischer Bildung	128
4.1.1 Mündigkeit als übergeordnetes Ziel politischer Bildung	128
4.1.2 Kompetenzen in der politischen Bildung	129
4.1.3 Das Machtverständnis in der politischen Bildung	138
4.1.4 Der Beutelsbacher Konsens als Bezugsrahmen politischer Bildung	140
4.1.5 Eine kurze Geschichte der kritischen politischen Bildung	143
4.1.6 Grundlagen (aktueller) kritischer politischer Bildung und die Frankfurter Erklärung	146
4.1.7 Verständnis von Politik und dem Politischen	151
4.2 Das gesellschaftliche Verhältnis zu <i>Tieren</i> als Gegenstand politischer Bildung	153
4.2.1 Was ist das <i>Politische</i> am gesellschaftlichen Verhältnis zu <i>Tieren</i> ?	153
4.2.2 Posthumanistische Bildung über das Mensch-Tier-Verhältnis als Herausforderung für die politische Bildung? – Stand der Forschung zum Mensch-Tier-Verhältnis im (politischen) Bildungskontext	155
4.3 Das Mensch-Tier-Verhältnis in politikdidaktisch-relevanten Bildungskonzepten?	162
4.3.1 Bildung für Nachhaltige Entwicklung	162
4.3.2 Konzept der Imperialen Lebensweise	164
4.4 Das Mensch-Tier-Verhältnis als Gegenstand politischer Bildung – Ein kurzes Zwischenfazit	166
5 Forschungsdesign und Methodik	169
5.1 Qualitatives Forschungsdesign	170
5.1.1 Begründung der qualitativen Forschung zur Untersuchung von Alltagsvorstellungen über das Mensch-Tier-Verhältnis	170
5.1.2 Epistemologische Einbettung	172
5.1.3 Gütekriterien qualitativer Forschung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung	175

5.1.4	Auswahl und Umfang der Stichprobe und Zugang zum Untersuchungsfeld	179
5.1.5	Forschungsethik	182
5.2	Methodisches Vorgehen	184
5.2.1	Vorgehensweise der Datenerhebung	184
5.2.2	Vorgehensweise der Datenauswertung	195
6	Ergebnisse der Interviews	205
6.1	Explikation und Einzelstrukturierung lebensweltlicher Vorstellungen (Ein Vergleich von 20 Interviews)	207
6.1.1	Vorstellungen zur Kategorie Stellung der Menschen im Mensch-Tier-Verhältnis	208
6.1.2	Vorstellungen zur Kategorie Stellung der <i>Tiere</i> im Mensch-Tier-Verhältnis	220
6.1.3	Vorstellungen zur Kategorie Soll-Zustand des Mensch-Tier-Verhältnisses	257
6.1.4	Vorstellungen zur Kategorie Auswirkungen und Verflechtungen des aktuellen Mensch-Tier-Verhältnisses	269
6.1.5	Vorstellungen zur Kategorie Ernährung	288
6.1.6	Vorstellungen zur Kategorie Verantwortungen und Handlungsmöglichkeiten	306
6.2	Denkfiguren als Grundmuster der subjektiven Vorstellungswelten	326
6.2.1	Denkfigur I: „in der Natur ist es ja auch so“ – Die unbewussten Gewohnheitsorientierten	327
6.2.2	Denkfigur II: „Bei mir geht es eher um die Tierhaltung. Ich finde es nicht schlimm, dass ein Tier da ist, um geschlachtet zu werden [...]“ – Die bewusst Tolerierenden	330
6.2.3	Denkfigur III: „Es ist nicht [...] okay, [...] aber es muss auch irgendwie sein“ – Die kritisch Abwägenden	332
6.2.4	Denkfigur IV: „Also können wir auch nicht sagen, Hunde, nur weil sie niedlich und putzig sind, heben wir jetzt über Kühe oder sowas [...]. Das macht keinen Sinn.“ – Die kritisch-hinterfragenden Utopist*innen	334
6.3	Wie die Befragten über <i>Tiere</i> sprechen – Eine kurze Analyse von Sprachmustern	342

**7 Das Mensch-Tier-Verhältnis als Lerngegenstand
politikdidaktisch strukturieren** 345

7.1 Ein Vergleich der Vorstellungswelten und politikdidaktisch
fruchtbare Zugänge zum Mensch-Tier-Verhältnis 347

7.1.1 Die Frage nach der „Macht über die Tierwelt“ 347

7.1.2 Die Frage nach den Verflechtungen und
Auswirkungen des Mensch-Tier-Verhältnisses 359

7.1.3 Die Frage nach Verantwortung und
Handlungsmöglichkeiten 371

7.1.4 Erkenntnisse aus den Zusammenhängen
rekonstruierter Alltagsvorstellungen 381

7.2 *Tiere* neu (mit-)denken? – Potenziale für die politische
Bildung 384

8 Zusammenfassung, Fazit und Ausblick 393

8.1 Rückblick auf eine empirische und theoretische
Erschließung des Mensch-Tier-Verhältnisses als
neuen Gegenstand für die politische Bildung – Eine
Zusammenfassung 394

8.2 Ein Plädoyer für eine (neue) Verhältnisbestimmung – Fazit
und Ausblick 407

Über die Autorin 413

Literaturverzeichnis 415